



---

## THEMA

**SDG 1 : End poverty in all its forms everywhere**

---

### ZIELGRUPPE

Schüler\*innen zwischen  
14 und 18 Jahren

### SPRACHE

Deutsch (ab A2)

### SCHWIERIGKEIT

leicht

### INHALT

Bollerwagen für Obdachlosen

### MATERIAL

- Podcast *Let's Talk Sustainability – a podcast for young listeners* mit dem Gast Liza Popal
- Arbeitsblatt *SDG 1*

### ZEIT

60 Minuten

### REALISIERUNG

Live-Online Unterricht oder  
Präsenzunterricht

---

### ZIELE

Die Schüler\*innen

- können ihr Vorwissen zum SDG 1 aktivieren.
- können ihre Assoziationen zum Begriff *Armut* notieren.
- können reflektieren, was obdachlose Menschen brauchen.
- kennen Lizas Projekt und können Stellung zu diesem Projekt beziehen.
- können ein Werbeplakat für Lizas Bollerwagen oder ein Werbeplakat für eine eigene Idee gestalten.
- können reflektieren, was sie sich in Bezug auf dieses SDG wünschen und wie sie selbst einen Beitrag zur Erreichung dieses Wunsches leisten können.



---

## 2 MIN

Erklären Sie den Schüler\*innen, dass in dieser Podcast-Reihe die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN fokussiert werden.

Ergänzen Sie, dass die Schüler\*innen den Podcast in mehreren Abschnitten hören und die Inhalte diskutieren werden.

*Hinweis:* Falls dies der erste Podcast aus der Podcast-Reihe ist, den Sie gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen besprechen, fragen Sie Ihre Schüler\*innen an dieser Stelle kurz, ob sie die SDGs kennen. Die Schüler\*innen geben Rückmeldung (z.B. per Handzeichen oder Umfrage).

---

Für mehr Informationen zur dieser Podcast-Reihe:  
<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



---

## 4 MIN

Laden Sie die Schüler\*innen dazu ein, zu erfahren, welches SDG in diesem Podcast fokussiert wird. Hören Sie den Podcast weiter an (bis 02:46, ... „*End poverty in all its forms everywhere.*“).

Bitten Sie die Schüler\*innen die Aufgabe 1a auf dem Arbeitsblatt *SDG 1* zu bearbeiten und zu sammeln, was sie mit Armut assoziieren. Die Schüler\*innen bearbeiten die Aufgabe zunächst individuell und vergleichen ihre Assoziationen im Anschluss mit einer Partnerin/ einem Partner (Aufgabe 1b).

---

Mehr Informationen zu diesem SDG finden Sie hier:  
<https://sdgs.un.org/goals/goal1>



---

## 7 MIN

Hören Sie gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen den nächsten Teil des Podcasts an (bis 04:07 min, ... „*Wir müssen den Menschen helfen, wo wir können und nicht einfach mit einem starren Blick geradeaus gehen.*“). Fragen Sie die Schüler\*innen, mit welchen Problemen Menschen, die auf der Straße leben, konfrontiert sind bzw. was Obdachlose brauchen. Die Schüler\*innen machen sich zunächst mit einer Partnerin/einem Partner Notizen in der Aufgabe 1c und besprechen mit Hilfe dieser Notizen die Frage dann im Plenum.

---



---

### 5 MIN

Erklären Sie den Schüler\*innen, dass Liza die Obdachlosen in ihrer Stadt unterstützen möchte. Laden Sie die Schüler\*innen dazu ein, den nächsten Teil des Podcasts zu hören, um zu erfahren, was sie gemacht hat (bis 05:38 min, ... „*denn leider Gottes gibt es Menschen, die diese Sachen extra kaputt machen.*“).

Zeigen Sie Ihren Schüler\*innen einen kleinen Filmausschnitt, in dem der Schlafwagen für Obdachlose vorgestellt wird, damit die Schüler\*innen eine bessere Vorstellung davon bekommen, wie dieser Schlafwagen aussieht (<https://gymnasium-allermoehe.hamburg.de/schlafwagen-fuer-obdachlose/>, bis 00:51 min).

Fragen Sie die Schüler\*innen, welche der zuvor besprochenen Probleme der Obdachlosen dieser Wagen lösen kann. Die Schüler\*innen teilen ihre Ideen im Plenum.

---

### 12 MIN

Laden Sie die Schüler\*innen dazu ein, mehr über das Projekt von Liza zu erfahren. Hören Sie den nächsten Teil des Podcasts (bis 09:57 min, ... „*Das sind genauso Menschen wie wir, die wollen auch akzeptiert werden, die brauchen auch Solidarität und diese müssen wir denen zeigen und bieten.*“).

Bitte Sie die Schüler\*innen dann Aufgabe 2a und b in Partnerarbeit zu bearbeiten. Besprechen Sie die Lösungen im Anschluss im Plenum.

---

### 4 MIN

Stellen Sie noch einmal heraus, dass Liza mit den Bollerwagen bereits 30 Obdachlose unterstützen konnte. Fragen Sie die Schüler\*innen, was sie über Lizas Projekt denken.

Die Schüler\*innen beantworten die Frage in Aufgabe 2c.

Sammeln Sie im Anschluss einige Meinungen im Plenum.

---



---

**14 MIN** 

Hören Sie sich den nächsten Teil des Podcasts an (bis 11:18, ... „*Und dann konnten wir auch besser auf deren Bedürfnisse eingehen, konnten die Verbesserung auch umsetzen, so dass die Bollerwagen jetzt viel besser und praktischer für die sind.*“)

Bitten Sie die Schüler\*innen in Kleingruppen eine der folgenden Aufgaben zu bearbeiten:

1. Die Schüler\*innen erstellen ein Werbeplakat für Lizas Bollerwagen (z.B. auf einem Poster oder einer Powerpoint Folie), das Menschen dazu animieren soll, Geld für weitere Bollerwagen zu spenden. Das Werbeplakat soll erklären, was der Bollerwagen für Obdachlose ist und wie der Bollerwagen Obdachlosen helfen kann.
2. Die Schüler\*innen überlegen, welche andere Erfindung Obdachlosen helfen könnte. Die Schüler\*innen erstellen ein Werbeplakat zu ihrer eigenen Idee.

---

**5 MIN** 

Lassen Sie die Schüler\*innen ihre Werbeplakate präsentieren.

Lassen Sie die Schüler\*innen am Ende abstimmen, welches Werbeplakat sie besonders überzeugend/originell finden. Im Präsenzunterricht kann die Abstimmung per Handzeichen erfolgen, im Live-Online Unterricht per Umfrage.

---

**4 MIN** 

Hören Sie sich mit Ihren Schüler\*innen den letzten Teil des Podcasts an (bis 11:55, ... „*Dankeschön*“.).

Stellen Sie Ihren Schüler\*innen die Frage, die Martin Verg der Expertin stellt: „*Wenn du einen Wunsch frei hättest, wenn sich über Nacht jetzt irgendwas grundlegend ändern könnte, was wäre das?*“

Bitten Sie Ihre Schüler\*innen diese Frage in Bezug auf das SDG 1 zu beantworten und auch zu überlegen, welchen Beitrag sie dazu leisten können, dass dieser Wunsch realisiert werden kann (Aufgabe 3a und b). Verweisen Sie an dieser Stelle auch noch einmal auf das Intro des Podcasts, in dem Martin Verg das Ziel des Podcasts herausstellt („*Es gibt zahllose Ansätze, im Großen wie im Kleinen. Aber um die Großen soll es hier nicht gehen.*“)



*Nee, ich möchte in diesem Podcast lieber dahin gucken, wo im Kleinen etwas passiert. Vor der Haustür, dort, wo jede und jeder von uns es sieht und selbst mit anpacken kann.“).*

Die Schüler\*innen tauschen sich im Anschluss in Kleingruppen über die Fragen aus.

Im Klassenraum können die Schüler\*innen alternativ ihre Wünsche auf farbige Zettel schreiben und ihre Wünsche im Klassenraum ausstellen. Die Schüler\*innen können dann in einem Museumsgang die Wünsche ihrer Mitschüler\*innen lesen.

Geben Sie den Schüler\*innen eine sprachliche Rückmeldung zu ihren Wünschen, bevor sie diese ausstellen.

---

## 2 MIN

Beenden Sie die Stunde mit einer Blitzlichtrunde und lassen Sie die Schüler\*innen kurz reflektieren, was sie in dieser Stunde gelernt haben bzw. was für sie besonders interessant war.

---

## 1 MIN

Bedanken Sie sich für die Mitarbeit der Schüler\*innen und beenden Sie die Stunde.

---

### **Weiterführende (fächerübergreifende) Projektideen:**

- Weiterführende Recherche zum SDG 1: Die Schüler\*innen informieren sich auf der Website der UN genauer über das SDG 1 (<https://sdgs.un.org/goals/goal1>) und diskutieren über die Statistiken, Ziele, Indikatoren und den Fortschritt in Hinblick auf die Erreichung des SDG11 auf der Website.
- Recherche zu Hilfsprojekten für Obdachlose im eigenen Land: Die Schüler\*innen recherchieren, wie viele Menschen in ihrem Land/Bundesstaat obdachlos sind. Sie recherchieren im Anschluss Hilfsprojekte für Obdachlose im eigenen Land und präsentieren diese im Anschluss im Plenum.

Nutzen Sie auch die [Links in den Shownotes](#), um das Thema mit Ihren Schüler\*innen zu vertiefen.

---



---

## TOPIC

**SDG 1 : End poverty in all its forms everywhere**

---

### TARGET AUDIENCE

Students ages 14 to 18

### LANGUAGE

German (A2 or higher)

### DIFFICULTY

easy

### CONTENT

Handcarts for the homeless

### MATERIALS

- Podcast *Let's Talk Sustainability* – a podcast for young listeners with guest Liza Popal
- *Worksheet SDG 1*

### TIME

60 minutes

### IMPLEMENTATION

Live online lesson or  
in-person lesson

---

### GOALS

Students are able to ...

- activate their prior knowledge of SDG 1.
- write down their associations with the term *Armut*.
- reflect on the needs of the homeless.
- familiarize themselves with Liza's project and comment on it.
- design an advertising poster for Liza's handcarts or an advertising poster for their own idea.
- reflect on what they wish in relation to this SDG and how they themselves can contribute to achieving their wish.



---

## 2 MIN

Explain to the students that this podcast series focuses on the UN's Sustainable Development Goals (SDGs).

Add that they will hear the podcast in several sections and discuss the contents.

*Note:* if this is the first podcast of the series that you are discussing with your students, now would be a good time to briefly ask your students if they are familiar with the SDGs. The students then respond (e.g. by raising their hand or through a class poll).

---

For more information on this podcast series:

<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



---

## 4 MIN

Invite the students to find out which specific SDG this podcast episode focuses on. Continue listening (until 02:46, ... *"End poverty in all its forms everywhere."*).

Ask your students to work on exercise 1a on worksheet *SDG 1* and to write down their associations with poverty.

Students work on the exercise individually and then compare their associations with a partner (exercise 1b).

---

More information on this SDG can be found here:

<https://sdgs.un.org/goals/goal1>



---

## 7 MIN

Listen to the next part of the podcast together with your students (until 04:07 min, ... „*„Wir müssen den Menschen helfen, wo wir können und nicht einfach mit einem starren Blick geradeaus gehen.“*). Ask the students what problems the unhoused experience and what needs they have. Students first take notes with a partner in exercise 1c and then use these notes to discuss the question with the class.

---



---

**5 MIN** 

Explain to the students that Liza wants to support the homeless in her city. Invite the students to listen to the next part of the podcast to learn about what she did (until 05:38 min, ...*“denn leider Gottes gibt es Menschen, die diese Sachen extra kaputt machen.”*).

Show your students a short clip of the homeless sleeper so that the students can get a better idea of what it looks like (<https://gymnasium-allermoehe.hamburg.de/schlafwagen-fuer-obdachlose/>, until 00:51 min).

Ask the students which of the previously discussed needs of the unhoused can be solved by this handcart. Students share their ideas with the class.

---

**12 MIN** 

Invite the students to learn more about Liza's project. Listen to the next part of the podcast (until 09:57 min, ...*“Das sind genauso Menschen wie wir, die wollen auch akzeptiert werden, die brauchen auch Solidarität und diese müssen wir denen zeigen und bieten.”*).

Ask the students to work on exercise 2a and b in pairs. Discuss the solutions afterwards as a class.

---

**4 MIN** 

Point out once again that Liza has already been able to support 30 homeless people with the handcart. Ask the students what they think of Liza's project.

Students answer the question in exercise 2c.

Then collect some opinions from the class.

---

**14 MIN** 

Listen to the next part of the podcast (until 11:18, ... *“Und dann konnten wir auch besser auf deren Bedürfnisse eingehen, konnten die Verbesserung auch umsetzen, so dass die Bollerwagen jetzt viel besser und praktischer für die sind.”*)

In small groups, ask the students to work on one of the following tasks:



1. Students create an advertising poster for Liza's handcarts (e.g. on a poster or a powerpoint slide) to encourage people to donate money for more handcarts. The advertising poster should explain what the hand cart is and how it can help unhoused people.
2. Students think about which other invention could help the homeless. Students create an advertising poster for their idea.

---

### 5 MIN

Have the students present their advertising posters.

At the end, let the students vote on which advertising poster they found particularly convincing or original. Voting can take place through a show of hands in in-person lessons and polls in live online lessons.

---

### 4 MIN

Listen to the last part of the podcast with your students (until 11:55, ... "Dankeschön").

Ask your students the question that Martin Verg asks the expert: *Wenn du einen Wunsch frei hättest, wenn sich über Nacht jetzt irgendwas grundlegend ändern könnte, was wäre das?*

Ask your students to answer this question in relation to SDG 1 on worksheet *SDG 1* and also to consider how they can contribute to making this wish come true (exercise 3a and b). At this point, please also refer again to the introduction of the podcast, in which Martin Verg outlines the goal of the podcast (*Es gibt zahllose Ansätze, im Großen wie im Kleinen. Aber um die Großen soll es hier nicht gehen. Nee, ich möchte in diesem Podcast lieber dahin gucken, wo im Kleinen etwas passiert. Vor der Haustür, dort, wo jede und jeder von uns es sieht und selbst mit anpacken kann.*).

The students then exchange ideas related to the questions in small groups.

In the classroom, you can alternatively have the students write their wishes on colored pieces of paper and have them displayed in the classroom. The students can then read the wishes of their classmates in a museum walk.

Give your students linguistic feedback on their wishes before they put them up on display.

---



---

**2 MIN** 

End the lesson with a lightning round and let the students reflect briefly on what they have learned in this lesson or what was particularly interesting to them.

---

**1 MIN** 

Thank the students for their cooperation and end the lesson.

---

**Additional (interdisciplinary) project ideas:**

- Further research on SDG 1: Students can find out more about SDG 1 on the UN website (<https://sdgs.un.org/goals/goal1>) and discuss the statistics, goals, indicators and progress with regards to achieving SDG 1.
- Research on domestic aid campaigns for homelessness: Students research how many people in their country/state are homeless. Then they research domestic aid campaigns for the homeless and present their findings to the class.

You can also use the links in the show notes to explore the topic with your students in more depth.

---



# ARBEITSBLATT

## Sustainable Development Goal 1

**1 NO  
POVERTY**



*End poverty in all its forms everywhere.*

---



---

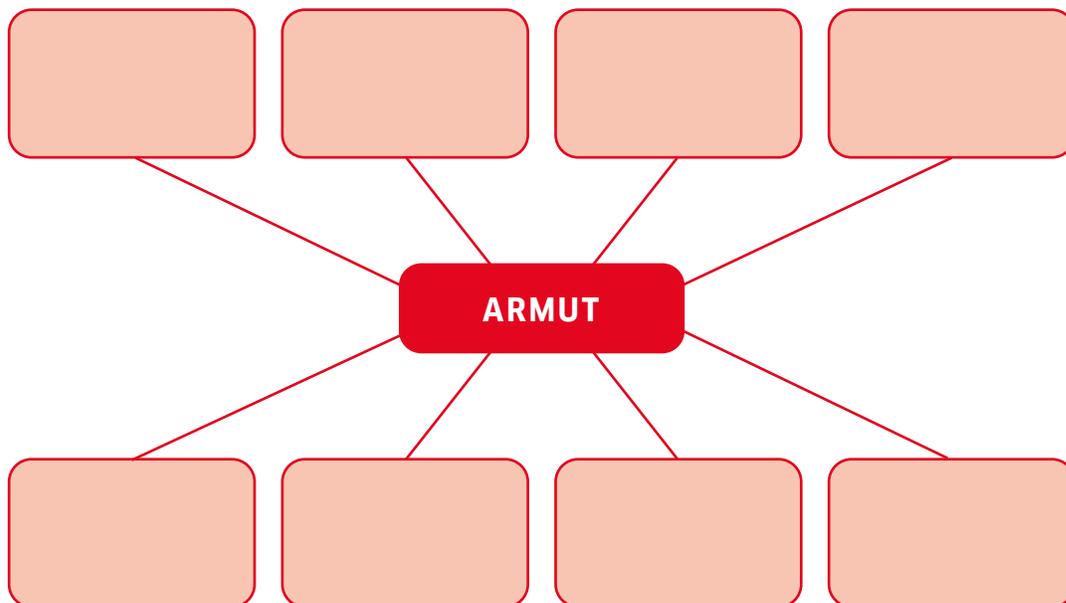
**SDG 1 : End poverty in all its forms everywhere**

---

**1. Das Thema ARMUT**

Dieser Podcast fokussiert das SDG 1: Armut soll gestoppt werden.

**1a) Was assoziiierst du mit ARMUT? Schreibe mindestens 5 Wörter auf.**



**1b) Vergleiche deine Antworten mit einer Partnerin/einem Partner.  
Ergänze deine Mind-Map aus Aufgabe 1a.**

**1c) Was brauchen Obdachlose?**

*Obdachlose haben keinen/kein/keine...*

*Sie brauchen...*

---

---

---

---

---



## 2. Der BOLLERWAGEN für Obdachlose

Liza berichtet in dem Podcast über den Bollerwagen für Obdachlose. In dieser Aufgabe liest du noch einmal das Wichtigste über Lizas Projekt und reflektierst über das Projekt.

### 2a) Ergänze den Lückentext über diesen Podcast.

*Dokumente obdachlose 350 reiches Tag kalten  
Crowdfunding Funktionen Städte kaputt*

Liza kommt aus Deutschland. Sie wohnt in Hamburg. Deutschland ist ein \_\_\_\_\_ Land. Aber auch in Deutschland gibt es \_\_\_\_\_ Menschen. In Hamburg leben ca. 2000 obdachlose Menschen. Liza will den obdachlosen Menschen helfen. Liza entwickelt einen Bollerwagen für Obdachlose. Der Bollerwagen hat zwei wichtige \_\_\_\_\_:

1. Die Obdachlosen können den Bollerwagen öffnen. Sie können auf dem Bollerwagen schlafen und müssen nicht auf dem \_\_\_\_\_ Boden schlafen. Das schützt die Obdachlosen vor Krankheiten.
2. Die Obdachlosen können ihren Rucksack und ihre Habseligkeiten am \_\_\_\_\_ in den Bollerwagen legen. Der Bollerwagen hat auch ein Schließfach. Die Obdachlosen können wichtige Dinge wie \_\_\_\_\_ oder Erinnerungen in das Schließfach legen. Die Dinge gehen dann nicht \_\_\_\_\_.

Ein Bollerwagen kostet \_\_\_\_\_ Euro. Liza macht \_\_\_\_\_ und sammelt Geld für die Bollerwagen.

In Hamburg gibt es heute 30 Bollerwagen. Liza konstruiert die Bollerwagen mit Schüler\*innen ihrer Schule.

Liza will weitere Bollerwagen für Obdachlose konstruieren. Auch andere \_\_\_\_\_ in Deutschland wollen Bollerwagen für Obdachlose bauen.

entwickeln: **develop**  
der Bollerwagen: **handcart**  
schützen: **protect**  
der Rucksack: **backpack**  
die Habseligkeiten: **belongings**

das Schließfach: **locker**  
die Erinnerungen: **memories**  
Geld sammeln: **collect money**  
wertvoll: **valuable**



**2b) Wie gehen die Sätze weiter? Kreuze die richtige Alternative an.**

a) In Deutschland

- ist Obdachlosigkeit kein Problem.
- gibt es obdachlose Menschen.

b) Liza finanziert den Bollerwagen

- durch Crowdfunding.
- von ihrem eigenen Geld.

c) Die Bollerwagen ...

- wird es nur in Hamburg geben.
- soll es bald auch in anderen deutschen Städten geben.

d) Der Bollerwagen ...

- gibt den Obdachlosen nur einen Platz zum Schlafen.
- schützt wertvolle Dinge der Obdachlosen und gibt den Obdachlosen einen Platz zum Schlafen.

**2c) Liza unterstützt Obdachlose in Hamburg. Sie baut Bollerwagen für obdachlose Menschen. Was denkst du über Lizas Projekt?**

*Ich finde Lizas Projekt wichtig/ interessant/ innovativ/ spannend/(nicht) hilfreich..., weil....*

---

---

---

---

---

---

---

---





---

### 3. Mein WUNSCH

Die UN beschließt 2015 die 17 Nachhaltigkeitsziele oder Sustainable Development Goals (SDGs) auf Englisch. Jeder von uns kann helfen, die 17 Ziele zu erreichen. Das Thema dieses Podcasts ist das SDG 1: **End poverty in all its forms everywhere.**

Reflektiere über das SDG 1 und beantworte die Fragen:

#### 3a) Wenn du einen Wunsch frei hättest, wenn sich über Nacht irgendwas fundamental ändern könnte, was wäre das?

*Ich wünsche mir, dass ...*  
*Ich will, dass ...*

---

---

---

---

---

---

---

---



#### 3b) Was kannst du tun, um diesen Wunsch zu realisieren?

*Ich kann ...*  
*Ich werde ...*

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---